Evangelische Kirchengemeinde
**Breitscheid-Medenbach**

Kontakte:
Gemeindebüro
Tel. (02777) 233
Öffnungszeiten:
Dienstags 17.00 Uhr—18.00 Uhr
Freitags 10.00 Uhr—11.30 Uhr
Homepage der ev. Kirchengemeinde: www.evkbm.de

Evangelischer Kindergarten Breitscheid
Tel. (02777) 6292

Küsterin Breitscheid: Kerstin Peter, Tel. (02777) 1443
Küsterin Medenbach: Hildegard Diehlmann, Tel. (02777) 7258
Hausmeisterin Gemeindehaus Breitscheid:
Raisa Brestel, Tel. (02777) 911146
Hausmeisterin Gemeindehaus Medenbach:
Claudia Diehlmann, Tel. (02777) 6732

Übergemeindliche Anschriften:
Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn
Maibachstr. 2 a, 35683 Dillenburg
Tel. (02771) 265 50
Internet: www.Diakonie-dillenburg-herborn.de

Ev. Jugend im Dekanat Herborn
Bahnhofstr. 17, 35745 Herborn
Hartmut Heuser: Tel. (02772) 5834-280
Barbara Maage: Tel. (02772) 5834-280
Internet: www.ejdh.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Hauptstr. 2-4, 35745 Herborn
Tel. (02772) 40 467, Fax (02772) 40 304
E-Mail: beratungherborn@aol.com

*Juni - August 2015*

# Gemeinde *aktuell!*

**Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Breitscheid und Medenbach**

## Im Sommer öffnet Gott uns seinen herrlichen Garten

**Unter anderem mit diesen Themen:**


- Vorstellung des neu gewählten Kirchenvorstands Seite 14
- Hannah Thielmann geht für ein Jahr nach Afrika Seite 20/21
- Ökumenisches Kirchenfest Seite 28/29

# In eigener Sache


IMPRESSUM

Redaktionskonferenz:
Pfr. Stancke, Sonja Leuthäusel

Gestaltung:
Sonja Leuthäusel

Beiträge für diese Ausgabe:
Pfr. Horst Martin Stancke, Udo Klaas, Andrea Thielmann, Marlene Bernshausen, Mathilde Lehr, Maja Bechtum, Burkhard Leuthäusel, Ute und Karsten Schneider, Hannah Thielmann, Franziska Reichel

Austräger/innen in Breitscheid:

| | | |
|---|---|---|
| Bechtum, Elisabeth | Klaas, Udo | Thielmann, Christel |
| Eichler, Elfriede | Rumpf, Brigitte | (Langenaubacher Str.) |
| Enners, Thea | Schumann, Rosel | Thielmann, Emmi |
| Gail, Mathilde | Ströhmann, Marianne | Wagner, Renate |
| Heinz, Tabea | Thielmann, Christel | Zeiler, Helma |
| Henn, Anna | (Hüttenweg) | |

Austrägerinnen in Medenbach:

| | | |
|---|---|---|
| Bott, Elfi | Schröder, Elge | Zint, Bärbel |
| Diehlmann, Claudia | Wagner, Sabine | |
| Moos, Dagmar | Weyel, Imtraut | |

Auflage: 900

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Verantwortlich:
Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach
Adresse Pfarrhaus: Erdbacher Str. 2, 35767 Breitscheid
Telefon: 02777-233, E-Mail: Kirche@ev-breitscheid.de




# Urlaubszeit

Folgende Wochen hat Pfr. Stancke Urlaub:

| | | |
|---|---|---|
| **07. - 10.07.** | **28.07. - 02.08.** | **11.08. - 31.08.** |

**Gottesdienst-Vertretungen:**

| | |
|---|---|
| **07.07.-10.07.** | **Pfr. Michael Zlamal, Driedorf** |
| **28.07.-02.08.** | **Pfr. Michael Zlamal, Driedorf** |
| **11.08.-23.08.** | **Pfr. Stefan Schneider, Burg** |
| **24.08.-31.08.** | **Pfr. Michael Zlamal, Driedorf** |

## Neu: Weltladen in Herborn

Vor ca. 28 Jahren haben sich Mitglieder der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde Herborn zur „Aktion Dritte Welt Handel“ zusammengeschlossen, um mit regelmäßigen Verkäufen von fair gehandelten Produkten auf dem Herborner Weihnachtsmarkt den fairen Handel zu unterstützen. Diese Verkäufe gab es fast zwanzig Jahre, während zusätzlich ab 1988 der Eine-Welt-Laden im Turm der katholischen Kirche einen festen Platz fand. Der Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt wurde abgelöst durch die Anmietung leerstehender Ladenräume in der Innenstadt während der Adventszeit.
Jetzt ist es soweit. Nach der Gründung eines Trägervereins soll in den nächsten Wochen am Herborner Kornmarkt ein Weltladen eröffnet werden.
Dafür suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Geplante Ladenöffnungszeiten sind montags bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-14 Uhr. Die Ladenbesetzung erfolgt in 4-Stundenschichten. Eine Zusage für regelmäßige Mitarbeit (1x wöchentlich / alle 2 Wochen /1x monatlich) erleichtert uns die Planung sehr. Wir freuen uns aber auch über Ladendienstler, die nur auf Anfrage/als Springer mitmachen.

Es sind aber auch vielfältige andere Einsatzmöglichkeiten gegeben:

Dekoration / Schaufenstergestaltung
Reinigung / Schneeräumen
Warenauszeichnung / Lagerhaltung
Mithilfe bei Veranstaltungen

Wenn Sie im Herborner Weltladen mitarbeiten möchten oder wenn Sie Fragen haben, dann melden Sie sich bei uns!
Per Telefon: Petra Heuser (02772-43132),
Frank und Eva Sträßer (02772-63976) oder
per Mail: mail@herborner-weltladen.de
Wir freuen uns auf Sie!





***„Ihr sollt nichts dazutun zu dem, was ich euch gebiete, und sollt auch nichts davontun, auf dass ihr bewahrt die Gebote des HERRN, eures Gottes, die ich euch gebiete.“***
*5. Mose 4, 2*

Liebe Leser,

wahrscheinlich kennen wir noch alle aus unserer Kindheit das Spiel „Stille Post“; wenn nicht, so will ich das kurz erklären: Der Erste in einer Reihe von mehreren Personen flüstert seinem Nebenmann etwas ins Ohr, was dieser wiederum dem nächsten neben ihm Sitzenden ins Ohr flüstert und immer so weiter. Der Letzte muss dann sagen, was ihm weitergegeben wurde.

Das ist immer ganz lustig, denn je länger die Reihe ist, umso unmöglicher ist das, was am Ende herauskommt. Jeder hat die Botschaft ein ganz klein bisschen anders weitergegeben, so dass sie am Ende überhaupt keine Ähnlichkeit mehr mit dem hat, was anfänglich gesagt wurde.

Gott, der uns geschaffen hat und uns Menschen durch und durch kennt, weiß das natürlich, deshalb hat er in sein Wort entsprechende „Schutzvorschriften“ und Warnungen eingefügt.

Sein Wort soll klar, rein, unverfälscht, unverändert, vollständig, ohne Zusätze und Abstriche weitergegeben werden.

Eigentlich kann es ja nicht anders sein, denn das Wort Gottes weist uns den Weg zum ewigen Leben und diese Wegbeschreibung führt nur dann zum Ziel, wenn sie auch beachtet wird. Es führen eben nicht alle Wege an das erwünschte Ziel.

Wenn wir unterwegs sind auf unbekannten Wegen, müssen wir uns schon orientieren und informieren über Karte, Navi und auch über Gefahrenstellen oder wir müssen halt Menschen fragen, die sich auskennen, um sicher ans Ziel zu gelangen. Nicht anders ist das bei der Bibel

# Grußwort

als Gebrauchsanleitung für unser Leben.

Dort lesen wir klar und eindeutig, dass allein der Glaube an den auferstandenen HERRN JESUS CHRISTUS der Weg ins Vaterhaus ist. Er sagt: Niemand kommt zum Vater, denn durch mich.

Und hier dürfen wir Gott für sein Wort danken, das über all die Zeiten auch in unserem Ort vollständig und unverfälscht weitergegeben wurde, und das bis zu dem heutigen Tag.

Achten wir darauf, dass dies auch so bleibt, denn das ist in unserem Land nicht mehr selbstverständlich.

Um die Wichtigkeit seiner Worte noch einmal zu unterstreichen, finden wir diese Mahnung auch am Ende der Bibel, in der Offenbarung des Johannes:

**„Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen. Und wenn jemand etwas wegnimmt ..., so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt.“**

*Offenbarung 22, 18 + 19*

Mit besten Grüßen

Udo Klaas

(Kirchenvorsteher)

# Ökumenisches Kirchenfest

Wir sind alle Kinder Gottes und füreinander verantwortlich.
Mit Liedern und Musikstücken war der Gottesdienst eine runde Sache.
Das Grillen unserer Mitchristen, der kath. Kirchengemeinde, war wieder eine Wucht! Seit vielen Jahren staune ich darüber, wie genial sie es schaffen, für so viele Personen zu grillen. Viele ließen sich auch einen Teller Suppe gut schmecken, und Getränke gab es natürlich auch.
Ein buntes Programm sorgte für Abwechslung, was vor allem von Kindern und Jugendlichen genutzt wurde. Angebote waren: Hockeyturnier, Eine-Welt-Stand und Bücherflohmarkt, Tattoo, Steine bemalen, Speed-Stacking, Schwungtuch und Kubb, sowie Speed (Kartenspiel).
Am Nachmittag wurden wir dann noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, wofür die ev. Kirchengemeinde verantwortlich war.
30 Kuchen, einer leckerer als der andere, standen zur Auswahl; von vielen Frauen aus beiden Gemeinden gebacken.
Danach war Aufräumen angesagt. Viele packten mit an.
DANKE allen Helfern!

Der Gesamterlös des Kirchenfestes betrug 1.673,02 € und ist je zur Hälfte für die Flüchtlingshilfe im Mittelmeer und für die Erdbebenopfer in Nepal bestimmt. Es war ein schöner Tag und ein „wunderbares ökumenisches Miteinander!“

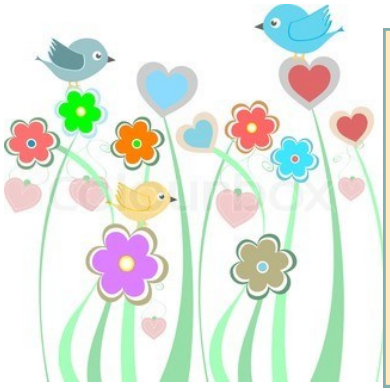
*Andrea Thielmann*

# Ökumenisches Kirchenfest

**Pfingsten 2015**
**„Sprachverwirrung oder Verstehen im Geiste Gottes“**
**Grenzen überwinden!**

Unter diesem Motto stand das ökumenische Kirchenfest am Pfingstsonntag. So weit gefasst, wie die beiden Themen die hier anklingen, war auch der ganze Tag.
Im Gottesdienst zeigten Schüler, wie man positiv mit Fremden umgehen kann, auch ohne viele Worte.
Pfr. Stancke und Gemeindereferent Manfred Jüngling teilten sich die Predigt und sprachen über den Turmbau zu Babel und vom Pfingstwunder.

# Wir gratulieren



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
allen Gemeindegliedern,
die in der Zeit vom
01.06. - 31.08.2015
70 Jahre und älter werden

## In Breitscheid:

JUNI

# Wir gratulieren

JUNI

JULI



# Franziska Reichel grüßt aus Schottland

Jugendlichen vor Ort und bin im Jugendclub mit ungefähr 60 Jugendlichen und Kindern als Mitarbeiter tätig.
Diese 9 Monate in Schottland haben mir mehr gebracht als ein paar Schuljahre, und ich bin sehr dankbar und froh, dass ich diese Möglichkeit hatte und immer noch habe.

Liebe Grüße aus Schottland

*Franziska Reichel*

# Franziska Reichel grüßt aus Schottland

Zurzeit befinde ich mich mit der Organisation Xpand über neun Monate in Schottland, bei einem Programm namens „Life College“. (auf dem folgenden Bild können Sie mich und die anderen Teilnehmer sehen)

Auch wenn ich noch in Winterjacke aus dem Haus gehe, haben wir doch immer öfter strahlend blauen Himmel und Sonnenschein.
Das Programm beinhaltet neun zukunftsorientierte Module in Englisch, zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit und stärkt außerdem soziale Kompetenzen, Kommunikation, persönliches Potential und vermittelt neben diesen Soft Skills verschiedenste relevante Hard Skills, wie die Sichtweisen der verschiedenen Schulen der Psychologie, Emotionen, Microexpression, Zielsetzung und Organisation.
Meine Zeit in Schottland neigt sich langsam dem Ende zu….
Ich habe viele Erfahrungen im Praktikum als Lehrerassistentin (3 Tage wöchentlich), in den Seminaren (2 Tage wöchentlich), in meiner WG als Minderheit, in meinem einmonatigen Praktikum in Glasgow und bei unserem Resilienztraining (dealen mit härteren und schwierigen Umständen und Enttäuschungen) gesammelt.
Am Ende jeden Moduls haben wir ein professionelles und persönliches Coaching bekommen, um unter anderem unsere Menschenkenntnis zu verbessern und um uns klarer zu werden, was wir in der Zukunft erreichen wollen, was für uns der richtige Weg ist und was unsere Werte und Einstellungen sind.
Wir haben verschiedene Tests und Übungen gemacht, unter anderem über unsere physikalische Kondition, Motivationsantriebe, Persönlichkeitsstärken und unsere intellektuellen Fähigkeiten (Structure of Intelligence - SOI Test), um unsere Schwächen aufzudecken und daran zu arbeiten.
Ich habe hier eine sehr gute Anbindung zur Kirche und den



# Wir gratulieren

AUGUST

*Gott, der Herr, segne dich*
*und schütze dich an jedem Tag*
*in deinem neuen Lebensjahr.*
*Er führe dich mit seinen Augen.*
*Er ebne den Weg für dich*
*und sei dein Rückenwind.*
*Er, der Anker deiner Seele,*
*gebe dir Halt und Zuversicht*
*und Geborgenheit.*

*Susanne Schutkowski*

# Wir gratulieren

## In Medenbach:

JUNI

JULI

AUGUST



# CVJM Himmelfahrts-Gottesdienst

machen, wie schön die Schöpfung (z. B. ein Sonnenauf– bzw. untergang) sei und was man mit seinen Händen alles bewerkstelligen könne (bügeln, am Auto schrauben usw.).
Er erzählte auf lockere Art, wie er zum Glauben kam und wie er seine Frau kennenlernte.
Gott begleitet jeden auf seinem Weg und füllt die offenen, leeren Händen eines jeden Einzelnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch gemeinsam gegrillt.
Für das Einheizen der Feuerstelle waren Bernd Uhl und Frank Diehlmann verantwortlich.
Gemeinsam verbrachten wir einen schönen sonnigen Nachmittag mit interessanten Fußballeinlagen von den Kindern.

Erwähnenswert ist auch, das Gäste aus Breitscheid und der FeG Medenbach unter uns waren. Darüber haben wir uns sehr gefreut.
Vielen Dank an alle, die zu diesem besonderen Gottesdienst im Freien beigetragen haben.

*Burkhard Leuthäusel*

# CVJM Himmelfahrts-Gottesdienst

Bei schönem Wetter konnten wir endlich mal wieder den Gottesdienst im Freien feiern.
Zu Gast war CVJM-Bundessekretär Markus Rapsch. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von René Fünders, der vier neue Lieder mit uns sang.
Die Kinderbetreuung wurde von Steffi und Henning Moos übernommen, die den Kindern ein sportliches Programm boten.

Rebekka Kurziel, Uwe Diehl und Helmut Lehr führten ein lebhaftes Anspiel passend zu Himmelfahrt auf.
Zu Beginn stellte Andreas Wagner den gesamten Vorstand des CVJM vor.
Er erwähnte auch, dass M. Rapsch für sportliche Einlagen während seiner Predigten bekannt sei. So kam es dann, dass M. Rapsch am Anfang seiner Predigt alle Besucher bat, aufzustehen und jeder sollte seine Nachbarn um sich herum per Handschlag begrüßen. Diese Aktion trug zur Lockerung der Atmosphäre bei.

In der Predigt ging es um heilige Momente, wo sich Himmel und Erde berühren.
Manchmal müsse man etwas loslassen, um Neues kennenzulernen. Man solle bewusst die Hände öffnen, um etwas Neues zu empfangen. Auch sollte man sich bewusst



# Taufen

## Es wurden getauft:

### In Breitscheid:

### In Medenbach:

***„Der Herr wird alle segnen, die ihn fürchten, Kleine und Große. Seid gesegnet vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“*** *Psalm 115, 13+15*

# BEERDIGUNGEN

## WIR TRUGEN ZU GRABE:

### In Breitscheid:

### In Medenbach:

# RÜCKBLICK AUF DAS KONFIRMANDENJAHR

„Aber nun, Herr, du bist doch unser Vater! Wir sind Ton, du bist der Töpfer, und wir alle sind deiner Hände Werk.“ *Jesaja 64, 7*

Dieser Vers hat uns in unserem Konfirmandenjahr begleitet.
Um dies auch praktisch zu erkennen, waren wir im Töpfermuseum. Dort durften wir mit Frau Petra Seelhof-Klaas Werke aus Ton herstellen. Wir formten Gefäße, welche dann gebrannt und später glasiert wurden. Wir haben gesehen, dass jedes Gefäß einmalig und perfekt ist. Das trifft auch auf uns Menschen zu. Wir alle sind verschieden und doch werden wir von Gott geliebt.

Das Konfirmandenjahr hat uns sehr gut gefallen, und wir haben viel gelernt, was wir auch in unserem weiteren Leben bestimmt nicht vergessen werden.

*Maja Bechtum*

# Goldene Konfirmation in Breitscheid

Ein „stürmiges“ Wiedersehen feierten zwölf Goldkonfirmanden aus Breitscheid und ein Goldkonfirmand aus Medenbach des Jg. 50/51 am 22.03.2015 im ev. Gemeindehaus Breitscheid in der Erdbacher Straße 4.
Nach einer Andacht und einem gemeinsamen Gebet stellte Pfarrer Horst Martin Stancke den Ablauf des Festgottesdienstes vor. Danach ging es gemeinsam zur Kirche.
Am 28.03.1965 wurden die Jubilare mit dreizehn anderen Konfirmanden von Pfarrer Georg Schmid eingesegnet, von denen mittlerweile 3 verstorben sind. Einige konnten leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.
Den Jubiläumsgottesdienst mit Abendmahl hielt Pfarrer Horst Martin Stancke. Es erfolgte das Lesen der Konfirmationssprüche mit Namensnennung und der Segen. Zur Erinnerung erhielt jeder Goldkonfirmand eine Broschüre und eine Urkunde mit seinem Konfirmationsspruch.
Anschließend wurde in der Glockenstube in Gusternhain zusammen mit den Breitscheider Schulkameraden, von denen bereits zwei verstorben sind, gefeiert. Ein leckeres Büffet, Eiskrem sowie Kaffee und Kuchen wartete auf die Jubilare. Die Gedanken schweiften zurück an all das, was früher war. Und man hatte sich viel über die „schöne, alte Zeit“ zu erzählen.

*Marlene Bernshausen*



# Termine und Einladungen

## Frauentreff Breitscheid

Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im
ev. Gemeindehaus in Breitscheid

| | |
|---|---|
| 10.06. | Ein Krankenhaus des Glaubens in Peru<br>Zu Gast: Ursula Friedrich |
| 15.07. | Eine Unternehmung mit Überraschung |

## Ökumenischer Bibelabend

Wir laden ganz herzlich ein zum

**ökumenischen Bibelabend,**
**am 10. Juni 2015**

um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche

## Kirchenvorstandssitzungen

Donnerstag, 25. Juni (Breitscheid)
Freitag, 17. Juli (Medenbach)

## Taufsonntage

07. Juni
06. September
06. Dezember
(Breitscheid u. Medenbach)

## Gemeindetreff

Herzliche Einladung zum nächsten Gemeindetreff

Am: 30. Juni 2015
Um: 19.30 Uhr
Wo: Evangelisches Gemeindehaus in Breitscheid
Thema: „Weise Leben - Sprüche“ (Matthias Hennemann)

## „Gottesdienst anders“

Am 28. Juni feiern wir „Gottesdienst anders“ (Missionsfest).
Zu Gast wird sein Pfr. Thomas Wojciechowski aus Johannesburg/Südafrika.

**Breitscheid: 9.30 Uhr**
**Medenbach: 11.00 Uhr**

Ein Missionsabend wird um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Breitscheid stattfinden.

## Männerkreis

| | |
|---|---|
| 05.06. | Ein Abend mit Günter Weber |
| 04.07. | Programmänderung noch in Planung |
| 15.07. | Fahrt nach Büschel |
| 07.08. | Grillabend bei den „Dicken Buchen“ |





ler aufnehmen kann. Oder Sie melden sich ganz klassisch per Telefon und bekommen die Rundbriefe in ausgedruckter Form.

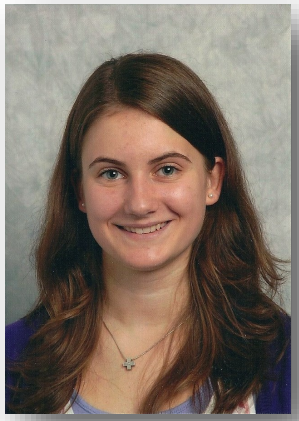
(hannah@cvjm-breitscheid.de, 02777/911357)

Gottes Segen!
Hannah Thielmann

**Sei behütet**

Sei behütet auf deinen Wegen,
sei behütet auch mitten in der Nacht.
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen
hält der Schöpfer über dir die Wacht.
Clemens Bittlinger

# Hannah Thielmann goes to Africa



Olá meus amigos,

das wird im nächsten Jahr meine tägliche Begrüßung sein, denn wie sagen meine Freunde so liebevoll: „Hannah goes to Africa“ also „Hannah geht nach Afrika“.
Seit Anfang des Jahres steht fest, dass ich für ein Jahr nach Mocuba in Mosambik gehen werde. Im Rahmen eines weltwärts-Programms und mit Unterstützung von CFI (Christliche Fachkräfte International) werde ich in einem Kinderheim mitarbeiten. Die Leiterin Bernadette kümmert sich dort unter anderem um AIDS-Waisen von 3-6 Jahren und bietet ihnen eine Betreuung, warme Mahlzeiten und Vorschulunterricht.
Zusammen mit Theresa aus Mannheim werde ich dort mithelfen und verschiedene Aufgaben übernehmen. Wir freuen uns schon beide sehr und stecken gerade mitten in den Vorbereitungen, da es am 20. August los geht.
Ich bin sehr gespannt, was mich dort alles erwarten wird: eine fremde Kultur, eine weitere Fremdsprache, neue Gesichter und vieles mehr.

Schließlich möchte ich noch kurz die Organisation CFI vorstellen: CFI entsendet jedes Jahr Entwicklungshelfer und Freiwillige nach Afrika, Lateinamerika, Asien und Europa. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden vor Ort werden Sozial- und Hilfsprojekte aufgebaut. Neben der praktischen Hilfe spielt aber auch der Glaube eine wichtige Rolle.

Wer mich in meinem neuen Lebensabschnitt gerne begleiten möchte, kann dies im Gebet und finanziell tun. Das Projekt und meine Arbeit werden dadurch sehr bereichert. Außerdem werde ich regelmäßig Rundbriefe schreiben, die kurz über den aktuellen Stand im Land und im Projekt informieren. Wer Interesse an diesen Briefen hat, kann mir gerne eine kurze E-Mail schicken, damit ich ihn in den Verteiler



# Kinder Kirchentag in Hörbach

Neid oder Kleid!?!

Dekanats Kinder Kirchentag

Willkommen daheim ...

Wir laden Dich herzlich zu unserem Dekanatskinderkirchentag ein.
Hier kannst Du eine Menge erleben: spielen, basteln, singen, verschiedene Mitmachstationen, spannende Geschichten hören, essen und feiern. Und vor allem könnt ihr viele andere Kinder treffen.

**Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Euch allen.**
**Bist Du auch dabei?**

**Zum gemeinsamen Abschluss um 15 Uhr sind auch alle Eltern und Geschwister herzlich eingeladen!**

**Ablauf des Tages:**

| | |
|---|---|
| 10.00 – 10.30 Uhr | Gemeinsamer Start in der Mehrzweckhalle |
| 10.45 – 12.15 Uhr | Gruppenangebote (nach Alter) |
| ab 12.15 Uhr | Mittagessen |
| 13.15 – 14.45 Uhr | Gemeinsamer Start: Kreativangebote (Stationenlauf) |
| 15.00 – 15.45 Uhr | Gemeinsamer Abschluss (Erwachsene sind herzlich willkommen!) |
| 16.00 Uhr | Abholzeit |

**Kosten:** 5,- Euro pro Kind
Bitte geben Sie Ihrem Kind etwas zu trinken mit.
**Die Verantwortung für die Kinder**
liegt bei den Mitarbeiter/innen aus den jeweiligen Orten.

**Ansprechpartner:**
Hartmut Heuser, Barbara Maage, Tel. 02772/5834-280, E-Mail: info@ejdh.de

Evangelische Jugend

**Anmeldung** für den Dekanatskinderkirchentag am 18.7.2015

Name, Vorname: _____ Geb.dat: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon-Nr. (ggf. Handy-Nr): _____ E-Mail: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

_____

# Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach hat in seiner Sitzung vom 26.04.2015 folgendes Wahlergebnis festgestellt.

Gewählt sind:

| Name | Vorname |
|---|---|
| Diehl | Sarah |
| Gliß | Helge |
| Dr. Henning | Beate |
| Leisegang | Torben |
| Reichel | Thorsten |
| Theis | Denise |
| Thielmann | Andreas |
| Wagner | Udo |

**Gegen das Wahlergebnis wurden in der vorgesehenen Frist keine Einwände erhoben.**

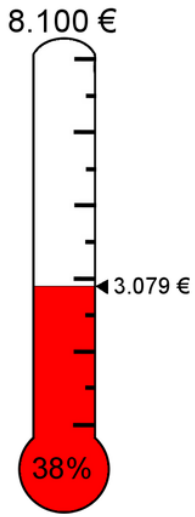


# Spendenstand „Neue Stühle Gemeindehaus"

Abenden schön war, und weil es nach den Vorträgen Zeit gab, an den Tischen bei Tee & Gebäck ins Gespräch zu kommen.
Wir denken sehr gerne an diese drei Bibelabende zurück, und ein Souvenir von Ihnen steht in unserem Wohnzimmer; es erinnert uns an Breitscheid. Wir wünschen Ihnen, dass Sie miteinander als Gemeinde noch oft im Segen Gottes zusammenkommen und dass Sie erleben, wie Er für Sie sorgt: persönlich und gemeinsam. In allem Auf und Ab unseres Alltags erleben wir das hier bei uns auch.

Mit lieben Grüßen
Ute & Karsten Schneider

## Neue Stühle fürs Gemeindehaus Breitscheid




Nun haben wir schon dank Ihrer Hilfe über 3.000,00 Euro Spenden für die neuen Stühle gesammelt und machen fröhlich weiter.
Wenn Sie einen neuen Stuhl für unser Gemeindehaus in Breitscheid finanzieren bzw. uns bei der Neuanschaffung finanziell unterstützen möchten, würden wir uns riesig freuen.
Ihre Spende können Sie an uns überweisen oder auch im Gemeindebüro gegen Quittung abgeben.
Selbstverständlich bekommen Sie auch auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

Mit besten Grüßen
Ihr H. M. Stancke, Pfr.

**Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach**
**IBAN DE 06516500450000157404**
**BIC HELADEF1DIL**
**„Neue Stühle Gemeindehaus"**

# Bibelabende in Breitscheid

**Breitscheid war etwas Besonderes**

Ihr Lieben alle in Breitscheid,

jetzt sind wir schon fünf Monate in Deutschland unterwegs, um von der Arbeit im Drogenrehabilitationszentrum CERVIN in Brasilien zu berichten. In ganz Deutschland reden wir auf Missionsfesten, Konferenzen, Gottesdiensten und Vorträgen und treffen sehr viele verschiedene Menschen. Wir erzählen gerne davon, dass Gott in diesem Drogenzentrum Menschen verändert und sie nicht nur frei von der Sucht werden, sondern eine ganzheitliche Veränderung an Körper, Geist und Seele erfahren. Menschen lernen, im Vertrauen auf Gott die Herausforderung ihres Lebens neu anzupacken. Wir berichten aber auch darüber, wieviel Kraft diese Arbeit für die Mitarbeiter kostet, und dass Enttäuschungen und Rückschläge dazugehören. Denn nicht jedem kann man helfen, und nicht jeder lässt sich helfen. Es freut uns zu sehen, wie viele Menschen in Deutschland sich von unserer Überzeugung anstecken lassen, dass die Arbeit in Brasilien wichtig ist. Und es berührt unser Herz, wenn wir spüren: Menschen nehmen unseren Weg als Familie mit auf ihr Herz, haben für uns in Brasilien gebetet und beten jetzt für unsere Eingewöhnung wieder in Deutschland. Dafür sind wir sehr dankbar!
So waren wir vom 17. bis zum 19. März dieses Jahres auch in Breitscheid und lernten Sie ein wenig kennen, eine ländlich geprägte Kirchengemeinde gar nicht so weit weg von Cyriaxweimar bei Marburg, wo wir zur Zeit noch wohnen. Für uns war es nicht einfach nur ein weiterer Dienst, sondern etwas Besonderes: Weil wir drei Abende hintereinander Zeit hatten, uns gegenseitig kennenzulernen, weil wir die offene Atmosphäre genossen, weil das Miteinander verschiedener Generationen an den



# Frauenkreisausflug zur Firma Läderach

Am 23. Februar sind 10 Frauen des Frauenkreis Medenbach zur Betriebsbesichtigung der Firma Läderach gefahren.
Um 9.15 Uhr starteten wir bei einem plötzlichen Wintereinbruch mit ca. 10 cm hohem nassen Schnee. Wohlbehalten kamen wir in Manderbach an.
Nachdem wir Schutzkleidung angezogen hatten, startete die ca. 1-stündige Führung durch die Firma.
Es wurde uns demonstriert, wie Pralinen und Schokoladen hergestellt werden. Dazu kommt die flüssige Schokoladenmasse aus der Schweiz. Trotz aller Technik gab es noch viel Handarbeit.
An vier Stationen konnten wir Pralinen nach Herzenslust probieren.
Nach dem Rundgang gab es noch die Möglichkeit zum privaten Einkauf, die auch sehr genutzt wurde.
Alles in allem hatten wir einen schönen Vormittag in Manderbach.

*Mathilde Lehr*

**In Breitscheid:**

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag: | 9.30 Uhr | Gottesdienst |
| | 10.45 Uhr | Kindergottesdienst (jeden 1. u. 3. Sonntag) |
| Dienstag: | 16.00 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| | 18.00 Uhr | Kirchenchor (außer wenn Gemeindetreff stattfindet) |
| | 19.30 Uhr | Gebetskreis |
| | 19.30 Uhr | Gemeindetreff (jeden 2. Monat) |
| Mittwoch: | 19.30 Uhr | Frauentreff (monatlich) |
| | 19.30 Uhr | Hauskreis (Termin wird jeweils bekanntgegeben) |
| Donnerstag: | 19.00 Uhr | CVJM-Hockey (Sporthalle Breitscheid) |
| Freitag: | 8.00 Uhr | Bibel-Walking (Hofgut „Neustart“) |
| | 17.30 Uhr | Bündische Jungschar (Jungen+Mädchen, 9-13 Jahre) |
| | 19.30 Uhr | Männerkreis (jeden 1. Freitag im Monat) |





**In Medenbach:**

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag: | 11.00 Uhr | Kindergottesdienst |
| | 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| Montag: | 18.30 Uhr | Kirchenchor |
| | 19.45 Uhr | Gebetskreis |
| Dienstag: | 16.00 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| Mittwoch: | 14.30 Uhr | Kinderkreis (jede 2. Woche) |
| | 18.00 Uhr | CVJM-Teen-Sport |
| Donnerstag: | 17.00 Uhr | Mädchenjungschar |
| | 19.30 Uhr | Frauenkreis (jeden 2. Donnerstag im Monat) |
| Freitag: | 17.30 Uhr | Jungenjungschar-Sport |